



Institut für Qualität  
im Gesundheitswesen Nordrhein  
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts



Live Online-Seminar

Neue Impulse für den Praxisalltag

Wie begleite ich onkologische  
Patientinnen und Patienten?

Mittwoch, 30.08.2023

15:30-17:45 Uhr

Anerkannt mit 3 Punkten



### Begrüßung

**Dr. med. Karlheinz Großgarten (M.san.)**

Bereichsleiter Medizin und Pharmazie  
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

### Einführung und Moderation

**Dr. med. Martina Levartz, MPH**

Geschäftsführerin des IQN

**Monika Rueb**

Mitglied im Landesvorstand West  
Verband medizinischer Fachberufe e.V.

### Was sage ich denn jetzt?

**Kommunikation mit onkologischen Patientinnen  
und Patienten und ihren Zugehörigen**

**Veronika Schönhofer-Nellessen**

Geschäftsführung Palliatives Netzwerk für die  
Region Aachen e.V.,  
Leiterin des Bildungswerkes Aachen und der  
Servicestelle Hospiz

**Bewegungs- und Trainingstherapie  
onkologischer Patientinnen und Patienten**

**Michael Mendes Wefelnberg**

Sportwissenschaftler (M.A.)  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand  
AG "Onkologische Bewegungsmedizin"  
Centrum für Integrierte Onkologie (CIO)  
Klinik für Innere Medizin I, Universitätsklinik Köln

Die Diagnose Krebs ist für die meisten Menschen  
zunächst ein Schock, sie fühlen sich verängstigt und  
der Erkrankung ausgeliefert, es treten viele Fragen  
auf.

Oft fällt es schwer, mit Patientinnen und Patienten  
offen über die Erkrankung und ihre Prognose zu  
sprechen.

- Worauf muss man bei Gesprächen mit Patienten  
und ihren Zugehörigen achten?,
- Wie kann man dazu beitragen, Angst und  
Unsicherheit zu reduzieren und die Patientin/den  
Patienten gut durch die schwere Zeit zu  
begleiten?
- Wie können Behandler und Zugehörige  
unterstützen?
- Was darf der Patient sich zumuten? Wie darf der  
Patient sich belasten? Hilft Sport und wenn ja,  
welcher und in welchem Maße?

Auf diese Fragen wird in der Fortbildung  
eingegangen.

### Anmeldung:

über den Link auf [www.iqn.de](http://www.iqn.de)

Anrechnung der Fortbildungspunkte nur bei  
**vollständiger** Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fortbildung findet ohne Beteiligung oder  
Unterstützung der pharmazeutischen Industrie statt.

Weitere Informationen unter:

Tel.: 0211 4302 2752 oder 0211 4302 2751